

	Fach: Latein	Jahrgangstufe(n): 7/8 (1. Lernjahr)	Kompetenzstufe(n):C-D/E
Kompetenzbereiche (RLP C2)	<p>Wortschatz: C: zu den eingeführten lateinischen Wörtern eine Bedeutung nennen D: bei eingeführten, nur geringgradig mehrdeutigen Wörtern mehrere Bedeutungen nennen und die jeweils in den Kontext passende Bedeutung auswählen zu einzelnen Wörtern und Themen Wortfamilien und Wortfelder bilden.</p> <p>Formenlehre: C: bei eingeführten Vokabeln flektierbare von nicht flektierbaren Wörtern und Substantive von Verben unterscheiden, flektierte Formen in Stamm und Ausgang zerlegen D: eine eingeführte Vokabel einer Wortart, ein eingeführtes Nomen oder Pronomen einer Deklination und einem Genus sowie ein eingeführtes Verb einer Konjugation zuordnen ; bei Formen eingeführter Nomen oder Pronomen Kasus und Numerus, bei finiten Formen eingeführter Verben Person, Numerus und Tempus bestimmen ; tabellarische Übersichten zur Ermittlung von Formen nutzen E: zu einem eingeführten Nomen oder Pronomen die Deklination, das Genus, den Genitiv Singular und den Wortstamm nennen sowie zu einem eingeführten Verb die Konjugation und die eingeführten Stammformen nennen</p> <p>Satzlehre: C: in kurzen, sprachlich einfachen Aussagesätzen das Prädikat erkennen und angeben D: in einem sprachlich einfachen Hauptsatz die Satzart (Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz) sowie die Satzglieder (Prädikat, Subjekt, Objekt, Attribut, Prädikatsnomen/zweiteiliges Prädikat, Adverbialbestimmung) Erkennen und angeben</p> <p>Lesen: C/D: lateinische Prosatexte mit bekanntem Wortbestand unter Beachtung der Aussprache und Betonung der einzelnen Wörter vortragen</p> <p>Hören: C/D: beim Hören eines sinnstrukturiert vorgetragenen lateinischen Textes wenige zentrale Begriffe des Textes erfassen</p> <p>Textkompetenz: Lesen/Texte erschließen C: Ausgangsinformationen aus dem Textumfeld zu Lehrbuchtexten entnehmen D: sich eine Leseerwartung anhand markanter Elemente im Text (Personal, Namen, Orte, Rede etc.) und/oder durch Hören oder lautes Lesen des Textes bilden, sie selbstständig formulieren und Fragen an den Text richten</p>		

	<p>Übersetzen: C/D: sprachlich einfache und inhaltlich überschaubare didaktisierte Texte und stark adaptierte Originaltexte in verständliches Deutsch übersetzen</p> <p>Interpretieren: C/D: das Thema eines Textes benennen, ihn paraphrasieren und in Sinnabschnitte gliedern, für die sie zentrale Begriffe nennen und passende Überschriften formulieren, existentieller Transfer!</p> <p>Literaturkompetenz: C/D: Textsorten, die ihnen häufig begegnen, anhand der grafischen Gestalt eines Textes identifizieren; Merkmale von Textsorten, die ihnen häufig begegnen, sowie formale Gestaltungselemente literarischer Texte nennen, beschreiben sowie in konkreten lateinischen Texten identifizieren</p> <p>Kulturkompetenz: Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart erkennen: C: Phänomene der Antike als solche identifizieren D: Aspekte des Fortwirkens antiker Phänomene in ihrer Lebenswelt nennen und erläutern E: in Bezug auf einzelne Fragestellungen Antike und Gegenwart vergleichen</p> <p>Sprachlernkompetenz: C: Wissen über andere Sprachen und vorhandene Sprachlernstrategien nutzen D: bekannte und neue Sprachlernstrategien anwenden</p> <p>Sprachbewusstheit/Sprachreflexion: C: Merkmale der lateinischen Sprache nennen D: einzelne Elemente der lateinischen Sprache beschreiben und mit denen der deutschen Sprache und anderer Sprachen vergleichen E/F: Elemente und Strukturen der lateinischen Sprache fachsprachlich korrekt beschreiben und mit denen der deutschen Sprache und anderer Sprachen vergleichen G/H: Elemente, Strukturen und Texte der lateinischen und der deutschen Sprache und anderer Sprachen miteinander vergleichen und hinsichtlich der jeweils entstehenden Möglichkeiten zur Differenzierung des sprachlichen Ausdrucks reflektieren</p>
<p>Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)</p>	<p>Sprachkompetenz: Formenlehre und Syntax der L. 1-7: Nom.-Abl. Der o-, a- und konsonantischen Deklination ; Präsens der a-, e-, i- und konsonantischen Konjugation, Adverbien, Präpositionen, Kasusfunktionen besonders des Dativ und Ablativ,</p>

	<p>Textkompetenz: Satzteile, Satzarten, Konnektoren</p> <p>Kulturkompetenz/Themenfelder: römisches Haus und Familie (1), Klientelwesen (2), Schulwesen, lateinische Schrift (3), Landwirtschaft, Sklaverei, Kinderspiele (4), Freizeitgestaltung, Circus Maximus, Amphitheater (5), Thermen (6), Kurie, Forum Romanum (7)</p>
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	<p>Existentieller Transfer zu folgenden Themen:</p> <p>Wohnverhältnisse, Schulwesen, Landwirtschaft, Sklaverei, Kinderspiele, Freizeitgestaltung, Unterhaltungsindustrie, Schwimmbäder, politische Entscheidungsstrukturen.</p>
Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	Teile existieren noch nicht.
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	Grammatikthemen (s.o.), sämtliche Themen aus dem existentiellen Transfer (s.o.)
Bezüge zur Sprachbildung	Siehe separates Konzept zum Sprachbildenden Lateinunterricht – Pons Latinus
Lern- und Leistungsaufgaben	<p>Es werden vier Klassenarbeiten geschrieben, die alle Kompetenzen angemessen abdecken. Sie enthalten einen Übersetzungsteil, der zu 50% in die Endnote einfließt.</p> <p>Weitere Festlegungen finden sich in einem separaten Konzept.</p>

Stand: 31.05.18